



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Denkformat GmbH & Co. KG / Stand 01.2007

1. Anwendungsbereich

1.1 Für alle Service-, Entwicklungs- und Beratungsleistungen von der Denkformat GmbH & Co.KG (nachfolgend "Denkformat" genannt) gegenüber dem Vertragspartner (nachfolgend "Kunde" genannt) gelten ausschließlich die nachfolgenden Bestimmungen. Die konkreten Service-, Entwicklungs- und Beratungsleistungen (nachfolgend "Leistungen") ergeben sich aus dem Angebot samt Leistungsbeschreibung von Denkformat.

1.2 Als Leistungen im Sinne von Ziffer 1 gelten insbesondere:

Entwicklung von Softwareprogrammen (nachfolgend "Programme" genannt):

- Entwicklung von Individualprogrammen
- Entwicklung von Schnittstellenprogrammen

Beratung:

- Handhabungs- und Organisationsberatung
- Konzeptionsberatung

Projektberatungen und Unterstützung:

- Projektplanung
- Projektorganisation
- Installationsunterstützung
- Integrationsunterstützung

Schulungen:

- Experten (Administrator-) schulungen
- Endanwenderschulungen

2. Geltungsbereich

2.1 Es gelten ausschließlich die vorliegenden AGB. Andere Bedingungen werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn Denkformat ihrer Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht. Ist der Kunde hiermit nicht einverstanden, so hat er Denkformat auf diesen Umstand sofort schriftlich hinzuweisen. In diesem Fall behält sich Denkformat vor ihr Angebot zurückzuziehen, ohne dass ihr gegenüber Ansprüche irgendwelcher Art erhoben werden können.

Dem formulargemäßen Hinweis auf Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden wird hiermit ausdrücklich widersprochen.

2.2 Eines erneuten Hinweises auf die Geltung dieser AGB bei zukünftigen Leistungen bedarf es nicht.

3. Änderung der AGB

3.1 Denkformat ist berechtigt, die AGB jederzeit mit Wirksamkeit auch innerhalb der bestehenden Vertragsverhältnisse unter Einhaltung des nachfolgenden Verfahrens zu ändern.

3.2 Über Änderungen der AGB wird Denkformat den Kunden mindestens 30 Tage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen in Kenntnis setzen. Der Kunde kann den Änderungen innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Mitteilung hierüber schriftlich widersprechen. Erfolgt kein Widerspruch und setzt der Kunde die Inanspruchnahme der Leistungen nach Ablauf der Widerspruchsfrist fort, so gelten die Änderungen für alle Fristablauf zu erbringenden Leistungen als wirksam vereinbart.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Denkformat GmbH & Co. KG / Stand 01.07

- 3.3 Bei der Mitteilung weist Denkformat auf die vorgenannte Frist sowie auf die Rechtsfolgen ihres Verstreichens bei Nichtwahrnehmung der Widerspruchsmöglichkeit hin.

4. Angebote, Zustandekommen von Verträgen

- 4.1 Die allgemeine Darstellung der Leistungen von Denkformat (z.B. auf der Homepage) sind unverbindlich und stellen kein Angebot zum Vertragsabschluß dar.
- 4.2 Alle Angebote von Denkformat sind freibleibend und unverbindlich, es sei denn im Angebot wird ausdrücklich eine Bindungsfrist angegeben. Ist ein Angebot von Denkformat ausdrücklich als verbindlich bezeichnet, jedoch ohne Angabe einer Bindungsfrist, so ist Denkformat an das Angebot für einen Monat ab Angebotsdatum gebunden.
- 4.3 Liegt ein ausdrückliches verbindliches Angebot von Denkformat gemäß vorstehender Ziffer 4.2 vor, so kommt der Vertrag durch uneingeschränkte Annahme des Angebots durch den Kunden zustande. Andernfalls gibt der Kunde mit seiner Bestellung ein verbindliches Angebot hinsichtlich der im unverbindlichen Angebot von Denkformat aufgeführten Leistungen ab. Dieses Angebot gilt von Denkformat als angenommen, wenn Denkformat die entsprechende Bestellung schriftlich als Auftrag bestätigt oder aber die bestellte Leistung bewirkt.
- 4.4 Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche von Denkformat zur Verfügung gestellten, vertragsrelevanten Unterlagen vor Vertragsabschluß sorgfältig zu prüfen.

5. Inhalt und Umfang der Leistungserbringung

- 5.1 Allein maßgebliche Grundlage für Inhalt und Umfang der von Denkformat zu erbringenden Leistungen ist das Angebot mit einer ggf. beigefügten Leistungsbeschreibung sowie zusätzlicher, im Angebot in Bezug genommener Unterlagen.
- 5.2 Denkformat behält sich Änderungen an Inhalt und Umfang der Leistung, insbesondere aufgrund technischer Fortentwicklung, Änderung rechtlicher Rahmenbedingungen, Nichtverfügbarkeit von zuge-lieferten Komponenten, sowie zur Verhinderung von Missbrauch vor, sofern und soweit Änderungen für alle Kunden erfolgen und dem Kunden zumutbar sind.
- 5.3 Technische und sonstige Angaben bzw. Normen insbesondere produkt- und dienstleistungsbeschreibende Angaben in Bezug auf die Verwendbarkeit von Geräten oder Programmen für bestehende oder neue Technologien sind freibleibend und verstehen sich unter den branchenüblichen Toleranzen. Insoweit gelten Änderungen als vom Kunden genehmigt.

6. Grundsätze der Leistungserbringung

- 6.1 Denkformat erbringt sämtliche Leistungen selbst oder durch Dritte.
- 6.2 Für Leistungen, welche Denkformat durch ihre Mitarbeiter auf Wunsch des Kunden an einem anderen Ort als einem ihrer Geschäftssitze von Denkformat erbringt, werden die jeweils geltenden Fahrpauschalen und Spesen berechnet.
- 6.3 Soweit eine bestimmte Vorgehensweise nicht verbindlich vereinbart wurde, erbringt Denkformat die Leistungen nach billigem Ermessen und gemäß dem erprobten Stand der Technik.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Denkformat GmbH & Co. KG / 01.07

- 6.4 Die Leistungen werden innerhalb der jeweiligen Geschäftszeiten von Denkformat erbracht. Gegen Vergütungsaufschlag gemäß der jeweils vereinbarten Preisliste von Denkformat können die Leistungen nach Vereinbarung auch außerhalb der üblichen Geschäftszeiten erbracht werden.
- 6.6 Denkformat ist zu Teilleistungen und -lieferungen berechtigt, die auch getrennt in Rechnung gestellt werden können, sofern und soweit ihre Entgegennahme für den Kunden nicht mit unverhältnismäßigen Aufwendungen verbunden ist und der Nutzen der Leistung nicht wesentlich eingeschränkt ist.

7. Rechtseinräumung

- 7.1 Soweit keine anderweitige Regelung getroffen ist, gilt folgendes:
Sofern in Rahmen der von Denkformat erbrachten Leistungen schutzfähige Arbeitsergebnisse, z.B. Pflichtenhefte, Individualprogramme, entstehen, erhält der Kunde hieran nicht-ausschließliche Nutzungsrechte.

8. Vergütung

- 8.1 Der Kunde zahlt an Denkformat jeweils die vereinbarte Vergütung.
- 8.2 Sofern nichts anderes vereinbart ist, vergütet der Kunde die Arbeits- und Reisezeit nach Zeitaufwand entsprechend den Preislisten von Denkformat. Die aktuellen Preislisten hatb der Kunde im Rahmen des Angebots erhalten.
- 8.3 Die aufgewendete Zeit wird in Einheiten von 15 Minuten erfasst. Die der Zeiteinheit von 15 Minuten entsprechende Vergütung fällt jeweils pro angefangene Zeiteinheit an.
- 8.4 Reisekosten werden bei Bahn- und Flugreisen nach tatsächlichem Aufwand berechnet. Für KFZ-Fahrten werden die in der Preisliste von Denkformat genannten Sätze berechnet. Übernachtungskosten werden nach tatsächlichem Aufwand, Tagesspesen nach den Sätzen der Lohnsteuerrichtlinie berechnet. Reisezeiten sind Arbeitszeiten.
- 8.5 Sämtliche Preise gelten zuzüglich der jeweils gesetzlichen Umsatzsteuer.
- 8.6 Denkformat stellt den angefallenen Aufwand entsprechend den von Denkformat erstellten Zeitnachweisen monatlich in Rechnung. Die Zahlungen sind ohne jeglichen Abzug mit Rechnungszugang zur Zahlung fällig.
- 8.7 Bis zur vollständigen Bezahlung behält sich Denkformat die Rechte an erbrachten Leistungen vor. Denkformat ist insbesondere berechtigt, wenn der Kunde mit seinen Zahlungen in Verzug gerät und wenn Denkformat deswegen vom Vertrag zurückgetreten ist, die weitere Nutzung der Leistungen zu untersagen. Sollte vor der vollständigen Bezahlung ein Dritter Zugriff auf die erbrachten Leistungen nehmen, ist der Kunde verpflichtet, diesen Dritten über den Vorbehalt von Denkformat zu informieren und Denkformat sofort schriftlich über den Zugriff des Dritten zu benachrichtigen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Denkformat GmbH & Co. KG / Stand 01.07

9. Zusammenarbeit der Parteien, Mitwirkung des Kunden

- 9.1 Zu Beginn der Arbeiten von Denkformat benennt der Kunde Denkformat einen Ansprechpartner, der befugt ist, wesentliche Entscheidungen hinsichtlich der von Denkformat zu erbringenden Leistungen zu treffen bzw. solche notwendigen Entscheidungen herbeizuführen. Insbesondere stellt dieser Ansprechpartner die für die Arbeiten von Denkformat notwendigen Kontakte mit den Fachabteilungen beim Kunden her, sorgt für die für die Arbeiten für Denkformat notwendige Kommunikation mit allen Stellen im Haus des Kunden und übernimmt die terminliche Koordinierung der Arbeiten von Denkformat mit den betroffenen Stellen beim Kunden.
- 9.2 Für die Arbeiten von Denkformat stellt der Kunde die notwendigen Arbeitsmittel zur Verfügung, insbesondere soweit Arbeiten im Haus des Kunden erforderlich sind, die dafür erforderlichen Räumlichkeiten und Infrastruktur.
- 9.3 Der Kunde ist verpflichtet die Arbeiten von Denkformat bestmöglich zu unterstützen.
- 9.4 Der Kunde wird Leistungen von Denkformat auf Vollständigkeit und etwaige Mängel hin untersuchen und Beanstandungen Denkformat umgehend mitteilen.
- 9.5 Der Kunde wird auftretende Mängel in möglichst nachvollziehbarer Weise dokumentieren und Denkformat möglichst schriftlich nach ihrer Entdeckung mitteilen.

10. Geheimhaltung

- 10.1 Die Vertragspartner verpflichten sich, vertrauliche Informationen und Unterlagen des anderen Vertragspartners wie Betriebsgeheimnisse zu behandeln. Die Vertragspartner werden auch ihre Mitarbeiter entsprechend verpflichten.

11. Ablieferung von Leistungen, Arbeitsergebnissen oder Programmen, Testverpflichtung

- 11.1 Sofern erforderlich, werden Denkformat und der Kunde eine Testverpflichtung festlegen. Soweit eine solche Verpflichtung vereinbart wird und sofern nichts anderes vereinbart wird - gilt folgendes:
- 11.2 In der Leistungsbeschreibung (siehe Ziffer) sind die zu testenden Leistungen von Denkformat, die Testkriterien und die durchzuführenden Tests im Detail beschrieben.
- 11.3 Nach erfolgreicher Durchführung der festgelegten Tests sind die Vertragspartner verpflichtet, gemeinsam ein Protokoll über die Ablieferung der vertragsgemäßen Leistungen zu unterzeichnen.
- 11.4 Die Leistungen gelten jedoch spätestens zwei Wochen nach Übergabe als ordnungsgemäß angenommen bzw. abgeliefert, wenn von Seiten des Kunden keine schriftliche Mängelrüge erfolgt. Sofern es sich bei den Leistungen um Programme handelt gelten diese spätestens vier Wochen nach Übergabe als ordnungsgemäß angenommen bzw. abgeliefert, sofern von Seiten des Kunden keine schriftliche Mängelrüge erfolgt.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Denkformat GmbH & Co. KG / 01.07

12. Leistungsdefizite, Sach- und Rechtsmängel von Arbeitsergebnissen und/oder gelieferten Programmen

- 12.1 Es liegt ein Sachmangel vor, wenn Arbeitsergebnisse/Programme nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit aufweisen oder sich nicht zu der vertraglich vorausgesetzten Verwendung eignen. Die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung (siehe Ziffer).
- 12.2 Es liegt ein Sachmangel vor, wenn Arbeitsergebnisse/Programme nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit aufweisen oder sich nicht zu der vertraglich vorausgesetzten Verwendung eignen. Die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung (siehe Ziffer).
- 12.3 Ansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln verjähren in einem Jahr nach Ablieferung der Arbeitsergebnisse/Programme, jedenfalls nach Annahme, (siehe Ziffer). Bei Arglist und Übernahme einer Garantie gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
- 12.4 Soweit der Kunde von Denkformat Arbeitsergebnisse/Programme selbst ändert oder durch Dritte ändern lässt, entfallen die Ansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln, es sei denn der Kunde weist nach, dass Mängel nicht auf die Änderungen zurückzuführen sind und auch die Mängelanalyse und Mängelbeseitigung durch Denkformat nicht beeinträchtigt wird.
- 12.5 Bei auftretenden Mängeln wird Denkformat nacherfüllen. Denkformat ist berechtigt, die Nacherfüllung nach ihrer Wahl durch Neulieferung oder Nachbesserung zu erledigen. Der Kunde kann innerhalb angemessener Frist eine Neulieferung oder Nachbesserung verlangen, wenn ihm die jeweils andere Form der Nacherfüllung unzumutbar ist.
- Die Nachbesserung durch Denkformat kann auch durch telefonische, schriftliche oder elektronische Handlungsanweisung an den Kunden erfolgen.
- 12.6 Stellt sich heraus, dass ein vom Kunden gemeldeter Mangel tatsächlich nicht besteht oder nicht auf die Arbeitsergebnisse/Programme von Denkformat zurückzuführen ist, ist Denkformat berechtigt, den mit der Analyse und sonstiger Bearbeitung entstandenen Aufwand entsprechend der aktuellen Preisliste für Dienstleistungen gegenüber dem Kunden abzurechnen, sofern dem Kunden bei der Meldung des Mangels Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fiel.
- 12.7 Ist Denkformat mit der Nacherfüllung innerhalb einer angemessenen Frist, die mindestens zwei Nachbesserungsversuche ermöglicht, nicht erfolgreich, ist der Kunde berechtigt, Denkformat eine angemessene Nachfrist zu setzen. Ist Denkformat auch innerhalb dieser Nachfrist nicht erfolgreich, ist der Kunde nach seiner Wahl zur Minderung der Vergütung oder zum Rücktritt vom Einzelvertrag berechtigt.
- 12.8 Neben Rücktritt oder Minderung kann der Kunde, wenn Denkformat ein Verschulden trifft, Schadensersatz statt der Leistung oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen verlangen.
- 12.9 Das Recht zum Rücktritt und Schadensersatz statt der ganzen Leistung besteht nur bei erheblichen Mängeln.
- 12.1 Im Falle des berechtigten Rücktritts ist Denkformat berechtigt, für die vom Kunden gezogene Nutzung aus den erbrachten Leistungen bis zur Rückabwicklung eine angemessene Entschädigung zu verlangen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Denkformat GmbH & Co. KG / 01.07

13. Haftungsbeschränkung

Denkformat haftet gleich aus welchem Rechtsgrund ausschließlich nach folgenden Bestimmungen:

13.1 Denkformat haftet unbegrenzt bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und schwerwiegendem Organisationsverschulden,

bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, unabhängig von der Schwere des Verschuldens, und

bei Übernahme einer Garantie.

13.2 Denkformat haftet, wenn keiner der in Ziffer 13.1 bezeichneten Fälle gegeben ist, der Höhe nach begrenzt auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.

13.3 Denkformat haftet, wenn keiner der in Ziffer 13.1 und 13.2 bezeichneten Fälle gegeben ist, insbesondere bei Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten beschränkt auf die vertraglich geschuldete Vergütung, maximal auf 10.000 EURO.

13.4 Ist ein Schaden sowohl auf Verschulden von Denkformat als auch auf ein Verschulden des Kunden zurückzuführen, muss sich der Kunde sein Mitverschulden anrechnen lassen. Insbesondere ist der Kunde für eine regelmäßige Sicherung seiner Daten verantwortlich. Bei einem von Denkformat verschuldeten Datenverlust haftet Denkformat deshalb ausschließlich für die Kosten der Vervielfältigung der Daten von den vom Kunden zu erstellenden Sicherheitskopien und die Rekonstruktion der Daten, die auch bei Erstellung von Sicherheitskopien in angemessenen Abständen verlorengegangen wären.

13.5 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

14 Laufzeit und Kündigung

Soweit durch das Angebot von Denkformat und dessen Annahme (Vertragsschluss) ein Dauerschuldverhältnis begründet wird, gilt - soweit nichts anderes vereinbart wird - folgendes:

14.1 Der Vertrag beginnt mit Vertragsunterzeichnung bzw. Annahme des Angebots von Denkformat und läuft auf unbestimmte Zeit.

14.2 Die Frist für eine ordentliche Kündigung beträgt 6 Wochen jeweils zum Quartalsende.

14.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

14.4 Die Kündigung bedarf der Schriftform.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Denkformat GmbH & Co. KG / 01.07

15. Schlussbestimmungen

15.1 Die Übertragung von Rechten und Pflichten durch den Kunden bedarf der Zustimmung von Denkformat.

15.2 Gegen Forderungen von Denkformat kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftigen Forderungen aufrechnen.

15.3 Dieser Vertrag unterliegt deutschem Recht. Das einheitliche UN-Kaufrecht (CISG) wird ausgeschlossen.

15.4 Erfüllungsort ist Hamburg.

15.5 Gerichtsstand ist Hamburg.

15.6 Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für Änderungen dieser Bestimmungen.

15.7 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise nicht rechtswirksam oder nicht durchführbar sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dieses Vertrages dadurch nicht berührt. Das gleiche gilt für den Fall, dass der Vertrag eine Regelungslücke enthält. Anstelle der unwirksamen und undurchführbaren Bestimmung oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragspartner gewollt hätten, sofern sie bei Abschluss des Vertrages diesen Punkt bedacht hätten.